

## SIEBEN GUTE GRÜNDE FÜR DIE VWA

1. Sie bietet eine Weiterbildung, die beruflichen Aufstieg garantiert – auch dank des Zugangs zu akademischen Abschlüssen wie Bachelor und Master.
2. Parallel zu Ausbildung oder Beruf wird Wissen auf Hochschulniveau vermittelt.
3. Das Studium erfolgt in einem Netzwerk mit gleichgesinnten Kommilitonen und erfahrenen Dozenten.
4. Die Studierenden erhalten eine sehr persönliche Betreuung durch das VWA-Team – selbst am Samstag vor Ort.
5. Arbeitgeber schätzen VWA-Absolventen, weil diese engagiert, motiviert und bestens ausgebildet sind.
6. Quasi nebenher wird ein entscheidender (Wissens-) Vorsprung zu Mitbewerbern aufgebaut.
7. Die Studienkosten sind steuerlich absetzbar und werden häufig von Arbeitgebern übernommen.

### Das sagen Absolventen:

„ALS ABSOLVENTIN HABE ICH BEWIESEN, DASS AUCH EIGENSCHAFTEN WIE BELASTBARKEIT, DURCHSETZUNGSVERMÖGEN, EHRGEIZ UND FLEXIBILITÄT VORHANDEN SIND. UNVERZICHTBAR, UM SICH BEI DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN FÜR WEITERFÜHRENDE AUFGABEN ZU EMPFEHLEN.“

Anette Hulwa, Betriebswirtin (VWA), Leiterin Qualitäts- und Prozessmanagement bei der R+V Service Center GmbH, Wiesbaden

### Das sagen Arbeitgeber:

„ICH BIN AUSBILDERIN IN EINEM INDUSTRIEUNTERNEHMEN UND SCHÄTZE DIE VWA GANZ BESONDERS. IHR ANGEBOT BRINGT SCHLIESSLICH BERUFAUSBILDUNG UND STUDIUM UNTER EINEN HUT. ANDERE BILDUNGSANBIETER ERWARTEN, DASS WIR UNS DEREN STUDIENBETRIEB ANPASSEN. DAS IST BEI DER VWA GENAU UMGEKEHRT. UND DESHALB KANN ICH SIE IMMER WIEDER NUR EMPFEHLEN ...“

Stefanie Giesa, Betriebswirtin (VWA) und Bachelor of Arts (B. A.), Birkenstock Services, Human Resources

## VWA IM ÜBERBLICK

Die VWA Koblenz hat derzeit rund 1.000 Studierende und weit über 5.500 Absolventen. Sie ist damit eine der größten Akademien bundesweit. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein gehört sie zum Bundesverband VWA e. V. und ist eine von fünf Akademien in Rheinland-Pfalz. Das Mittelrhein-Modell entstand vor 40 Jahren auf Anregung der Wirtschaft und wurde gemeinsam mit der Firmengruppe Lohmann aus Neuwied initiiert. Seitdem arbeitet die VWA eng mit Unternehmen der Region zusammen, tauscht u. a. einmal im Jahr mit den Kooperationspartnern Erfahrungen aus. Dafür gleicht das VWA-Team mit Absolventen und Unternehmen den Studienablauf und die Lehrinhalte ab – für eine optimale Verknüpfung von Beruf und Studium. Parallel dazu ist ein „örtlicher Beirat“ aktiv. Er prüft regelmäßig das Konzept, unterbreitet Ideen und Vorschläge.

### Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Koblenz

Emil-Schüller-Straße 2

56068 Koblenz

Telefon: 02 61 / 1 33 76-0

Telefax: 02 61 / 1 33 76-10

E-Mail: [info@vwa-koblenz.de](mailto:info@vwa-koblenz.de)

Internet: [www.vwa-koblenz.de](http://www.vwa-koblenz.de)

**Fordern Sie Ihr persönliches Informationspaket an oder besuchen Sie kostenlos und unverbindlich als Gast eine Vorlesung.**

### STUDIENGÄNGE PARALLEL ZUR AUSBILDUNG (MITTELRHEIN-MODELL)

- Betriebswirt/-in (VWA)
- Informatik-Betriebswirt/-in (VWA)

### STUDIENGÄNGE NEBEN DEM BERUF

- Betriebswirt/-in (VWA)
- Informatik-Betriebswirt/-in (VWA)
- Versicherungs- und/oder Bankökonom/-in (VWA)
- Bachelor of Arts (B. A.) in Kooperation mit bewährten Hochschulpartnern

### SEMINARE ZUR WEITERBILDUNG

- Versicherungen und Banken



Gestaltung: [www.fomfrisch.de](http://www.fomfrisch.de) // Fotos: [www.hosan.eu](http://www.hosan.eu)



## BETRIEBSWIRT/-IN (VWA) DUALES STUDIUM NACH DEM MITTELRHEIN-MODELL

**Mit Perspektive zum Bachelor oder direkt zum Master**

**Ausbildung + Studium = Turbo für die berufliche Karriere**



## BETRIEBSWIRT/-IN (VWA) NACH DEM MITTELRHEIN-MODELL

### Ausbildung & Studium

Die VWA Koblenz macht's möglich: Abiturienten müssen sich nicht zwischen Berufsausbildung und Studium entscheiden. Eine duale Ausbildung bietet den direkten Einstieg in eine kaufmännische Ausbildung und ein gleichzeitiges Studium mit dem Abschluss „Betriebswirt/-in (VWA)“. Das ist das Mittelrhein-Modell, das sich seit mehr als 40 Jahren bewährt.

Jeder Betrieb, der ausbildet, kann sich an dieser integrierten Abiturientenausbildung beteiligen. Betriebsabläufe müssen dafür nicht umgestellt werden. Künftige Mitarbeiter sind von Anfang an in alle Prozesse eingebunden. Sie können ihre erlernten theoretischen Grundlagen im praktischen Berufsalltag anwenden.

### Ausbildung + Studium = beste Einstiegschancen

Arbeitgeber schätzen außerdem besonders die fundierte Ausbildung ihrer künftigen Fach- und Führungskräfte durch praxisorientierte Universitäts- und Hochschullehrer. Die Auszubildenden erhalten einen staatlich anerkannten Berufsabschluss (IHK).

Zusätzlich kann nach der zweijährigen Berufsausbildung und einem Auslandsaufenthalt eine Prüfung mit dem Abschluss „Fremdsprachenkorrespondent/-in (IHK)“ absolviert werden. Sie beweisen bereits während des Studiums, wie fähig und belastbar sie sind.

### Perspektiven

Im Anschluss an Ihr Studium stehen Ihnen weitere Wege offen: Neben der Ausbildereignungsprüfung bietet sich auch noch der international anerkannte „Bachelor of Arts“ an (Dauer: zwei bis drei Semester). VWA-Absolventen mit ausreichender Berufserfahrung und Führungsverantwortung erhalten nach Bestehen eines Eignungstests sogar den direkten Zugang zum Masterstudium (MBA). Die enge Kooperation mit Hochschulen garantiert eine fundierte Ausbildung auf höchstem Niveau.

### Wann geht es los?

Jährlich im September

### Was erwartet mich?

Wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang:  
Wirtschafts-Diplomprüfung mit der Abschlussbezeichnung Betriebswirt/-in (VWA) mit

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Recht (Privatrecht inkl. Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, nationales und Europarecht)
- Methoden (Präsentations-, Kommunikations-, Führungsmethoden sowie Mathematik, alternativ Hausarbeiten oder Englischnachweis)

### Wer kann sich bewerben?

- Abiturienten oder Interessenten mit fachgebundener Hochschulreife sowie Fachhochschulreife und einem Ausbildungsvertrag für einen kaufmännischen beziehungsweise Informatik-orientierten Beruf
- Fachabiturienten

### Wie lange geht das?

- Sechs Semester (ausbildungsbegleitend) samstags von 8.30 bis 13.30 Uhr, in Ausnahmefällen auch freitags von 18.00 bis 21.15 Uhr
- Die Woche ist abwechslungsreich: 3,5 Tage im Betrieb, 1,5 Tage in der Berufsschule und samstags in der VWA.
- Vorlesungsfreie Zeiten: Weihnachten bis über Neujahr, Karneval und Ostern
- Semesterferien beginnen mit den Sommer-Schulferien von Rheinland-Pfalz und dauern bis Anfang September.

### Was kostet es?

Die monatliche Studiengebühr bei einer Laufzeit von 36 Monaten beträgt 135 Euro, dazu kommt die einmalige Prüfungsgebühr in Höhe von 400 Euro.

### Wo muss ich hin?

In die Universität Koblenz, Campus Metternich

## DREI ABSCHLÜSSE IN DREI JAHREN

### 1. Ihr Berufsabschluss (IHK)

Sie absolvieren eine kaufmännische Berufsausbildung im Unternehmen Ihrer Wahl, beispielsweise als Industriekaufmann/-frau oder Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau. Dabei besuchen Sie wöchentlich die Berufsschule und legen nach der Ausbildungszeit von mindestens zwei Jahren Ihre Prüfung ab. Während Ihrer Ausbildung können Sie jederzeit zum Wintersemester Ihr Studium an der VWA beginnen.

### 2. Abschluss Fremdsprachenkorrespondent/-in (IHK)

Sie haben die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt mit einem Intensivsprachkurs Englisch zu absolvieren. Dieser befähigt Sie, die Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten/zur Fremdsprachenkorrespondentin vor der IHK Koblenz abzulegen.

### 3. Ihr Diplomabschluss

Sie erweitern Ihre Ausbildung um eine wissenschaftliche Komponente und besuchen samstags die Vorlesungen an der VWA. Nach einer schriftlichen und einer mündlichen Wirtschafts-Diplomprüfung erhalten Sie den Studienabschluss Betriebswirt/-in (VWA).

Im Anschluss an die drei Jahre haben Sie zudem die Möglichkeit, einen komprimierten Vorbereitungskurs zu absolvieren, um die Ausbildereignungsprüfung zu ergänzen.

